

# Geförderte Kooperationen



Foto: MCI Innsbruck

**SANlight nutzt den Innovationsscheck Plus zur Evaluation neuer Anwendungsgebiete seiner Technologien.**

**Mit der Kompetenz von Forschungseinrichtungen Innovationsprojekte voranbringen - KMU und Gründer können mit dem Innovationsscheck Leistungen in Höhe von 5.000 € (bzw. 10.000 €) einkaufen.**

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) bietet KMU und Gründern mit dem Innovationsscheck eine attraktive Unterstützung für die Kooperation mit wissenschaftlichen Partnern bei Forschung und Entwicklung. Mit dem Scheck in Höhe von 5.000 € können Leistungen von Forschungseinrichtungen in Anspruch genommen werden.

Dadurch ist beispielsweise die Entwicklung eines professionellen Prototyps, eines Umsetzungskonzeptes oder einer technischen Vorstudie möglich. Der Scheck kann bei berechtigten Forschungspartnern wie Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen eingelöst werden. Es darf jedoch in den letzten fünf Jahren keine Vertragsbeziehung zum Forschungspartner bestanden haben.

## Innovationsscheck Plus

Für umfangreichere Projekte kann mit dem Innovationsscheck Plus eine Unterstützung in Höhe von 10.000 € beantragt werden. Dabei ist vom Antragsteller ein Selbstbehalt von 20 % des Projektvolumens zu tragen. Mit dem Innovationsscheck Plus können somit Leistungen um max. 12.500 € eingekauft werden. Ziel der Förderlinie ist es, Gründern und KMU professionelle Forschungs- und Entwicklungsleistungen von wissenschaftlichen Partnern bereitzustellen und den Wissens- und Technologietransfer zu forcieren.

## Einfache Beantragung

Der Innovationsscheck und der Innovationsscheck Plus können bequem per Internet über eCall beantragt werden. Die Einreichung ist nicht an Ausschreibungstermine gebunden, kann demnach jederzeit erfolgen und ist pro Unternehmen einmal jährlich möglich. Der Innovati-

onsscheck wird vom BMVIT und dem BMWFV finanziert und von der FFG abgewickelt.

## Umfassende Beratung

Die WISTO berät Interessierte gerne kostenlos zu den Möglichkeiten des Innovationsschecks, hilft bei der Suche nach geeigneten Forschungseinrichtungen und unterstützt bei der Antragstellung.

Einlöseberechtigte Forschungseinrichtungen sind u.a. das industrielle Forschungszentrum V-Research, die Forschungszentren der FH Vorarlberg, das Software Competence Center Hagenberg (SCCH), das Polymer Competence Center Leoben (PCCL), der Materials Center Leoben (MCL) und das Austrian Institute of Technology (AIT).

Der Innovationsscheck ist Teil des KMU Pakets der FFG, das weitere attraktive Förderungen für kleine und mittlere Unternehmen bereithält. Informieren Sie sich bei der WISTO kostenlos über relevante Förderprogramme in Österreich.

**Fokus  
auf  
Innovation**  
Die Serie

## Anwendungsgebiet für LED-Leuchten

Das Vorarlberger Start-up SANlight entwickelt und produziert innovative LED-Leuchten für die Pflanzenbelichtung und nutzt den Innovationsscheck Plus der FFG zur Analyse neuer Anwendungsgebiete. Im Auftrag von SANlight untersucht das Management Center Innsbruck (MCI) dafür den Zusammenhang zwischen Lichtintensität und Algenwachstum. Algen werden in Kläranlagen zur Grauwasserreinigung eingesetzt. Die Voruntersuchung durch das MCI soll zeigen, wie sich die Wachstumsrate der Alge durch LED Belichtung beeinflussen lässt. Diese Ergebnisse dienen anschließend als Richtwerte für die Entwicklung einer LED-Leuchte, welche für die Anwendung im Gebiet Grauwasserentgiftung konzipiert sein wird.

## KONTAKT



Sie haben Fragen zum Innovationsscheck oder zu anderen Förderprogrammen für

KMU und Gründer? Informieren Sie sich bei

**Rudolf Grimm**  
05572 552 52 14  
rudolf.grimm@wisto.at

**Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)**  
Hintere Achmühlerstraße 1  
6850 Dornbirn  
05572 552 52 0  
wisto@wisto.at,  
www.wisto.at

## Eine Serie von

